

EAP
AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

AUFTRAGGEBER:
Sachbearbeiter:


Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER:
Sachbearbeiter:


Firmenanschrift:

MONTAGE: (zutreffendes ankreuzen!)

 EAP (Einzelanschlagpunkte)

 BEFESTIGUNGSPUNKTE eines Horizontal-Seilsystems nach EN 795:2012 TYP C

 BEFESTIGUNGSPUNKTE eines Schienensystems nach EN 795:2012 TYP D

Sachbearbeiter:


Firmenanschrift:

 OPTIONAL: beim Aufbau eines Horizontal-Seilsystems nach EN 795:2012 TYP C /
 beim Aufbau eines Schienensystems nach EN 795:2012 TYP D

Montage der Befestigungspunkte durch: _____

Montage des Seilsystems durch / _____

Montage des Schienensystems durch: _____

EAP
DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG/FOTO-DOKUMENTATION
PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

Montageuntergrund: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25, Holz-Sparrendimension, bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF/Kleber?/ Bezeichnung	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmo- ment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	
			mm	mm	Nm	

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.).

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen/Foto-Dokumentationen und Prüfprotokolle wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Systemzugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige, mit dem Sicherungssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden.
Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.
Übergabe von: (z.B. Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank, etc.)

 Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

 Ins vorhandene Blitzschutzsystem eingebunden? JA NEIN

Anmerkungen: _____

 Name: _____
 Auftraggeber

 Überprüfung: Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

 Datum, Firmenstempel, Unterschrift

 Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM SICHERUNGSSYSTEM

EAP

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlageinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder/und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlageinrichtungen den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild des Sicherungssystems entnehmen!

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.
Dies trifft bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

EAP
AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATION:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitungen	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokolle / Dokumentation der Befestigung / Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz): Überprüfung laut Herstellerangabe	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
DACHEINDICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/>	

EAP

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
<input type="checkbox"/> Schraubenverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben	
<input type="checkbox"/> Beweglichkeit der Aufbauteile (EAP, SZH, EDLE,...)	
<input type="checkbox"/> Schütthöhe eingehalten (min. ... bei Dichte γ ... kg/m ³)	
HORIZONTAL-SEILSYSTEM:	
Achtung: Bei Horizontal-Seilsystemen muss das Prüfprotokoll der ALLinONE-TYP Gebrauchsanleitung (Kopiervorlage siehe Gebrauchsanleitung) ausgefüllt werden!	
SCHIENENSYSTEM:	
Achtung: Bei Schienensystemen muss das Prüfprotokoll der TYP-TAURUS Gebrauchsanleitung (Kopiervorlage siehe Gebrauchsanleitung) ausgefüllt werden!	

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

 JA NEIN

Anmerkungen: _____

Name: _____

Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift